

„Die Sarner Straße in Geschichten und Bildern“

Die Straße von Bozen ins Sarntal stand schon seit jeher in einer engen Verbindung zum Gemeindegebiet von Jenesien. Bis ins 19. Jahrhundert führte der wohl wichtigste Weg nach Sarnthein über Afing, und auch die jüngeren Straßen wurden und werden, jedenfalls bis nach Halbweg, zum Großteil auf Jenesier Gemeindegebiet angelegt.

Es soll daher auch an dieser Stelle auf eine erst kürzlich erschienene Veröffentlichung aufmerksam gemacht werden, die sich der wechselhaften Geschichte der „Sarner Straße“ im Laufe der verschiedenen Jahrhunderte widmet.

Die Publikation wurde für den noch jungen aber rührigen Sarner Geschichtsverein von dessen Präsidenten Karl Georg

Jenesiener Dorfblattl 2016-03 Seite 18

Kröss herausgegeben. Das aufwändig recherchierte und mit eindrucksvollem Bildmaterial ausgestattete Buch bietet einen ausführlichen Überblick über die spannende Geschichte der Verkehrswege in unsere Nachbargemeinde und befasst sich dabei auch mit den damit zusammenhängenden Schwierigkeiten, Unglücksfällen und Veränderungen, die sich ergeben haben.

Zusammen mit dem 2012 erschienenen Jenesier Dorfbuch und dem 2015 herausgegebenen Afinger Buch liegt somit erfreulicherweise eine weitere Publikation vor, die sich - zumindest zum Teil - mit der Geschichte des Jenesier Gemeindegebietes auseinandersetzt.

Das Buch kostet 30 Euro, welche nach Abzug aller Ausgaben wie Druck und Layout weiteren Geschichtsprojekten zugeführt werden.

Es kann entweder direkt im Tourismusbüro in Sarnthein, Kirchplatz 2 erworben werden, oder wird nach der Einzahlung auf das Vereinskonto Raiffeisenkasse Sarntal IBAN IT61Z0823358870000300052523 (SWIFT RZSBIT21032), Stichwort »Buch« und unter Angabe der Adresse den Interessierten per Post zugesandt.



Jenesiener Dorfblattl 2016-03 Seite 19